

Capalac Aqua Multiprimer

Der zuverlässige Schutz mit Dreifacheffekt



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für haftvermittelnde Grundierungen auf alten Anstrichen, Lackierungen, Holz, Zink, Kupfer, Hart-PVC und vielen anderen Untergründen nach vorheriger Haftungsprüfung geeignet. Absperrend gegen Holzinhaltsstoffe. Korrosionsschutzgrundierung auf Eisen und Stahl. Für nachfolgende Deckbeschichtungen mit Capacryl PU-Satin / PU_Gloss oder Capadur Wetter-schutzfarbe NQG. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.

Eigenschaften

- Grundierung
- Absperrgrund
- Korrosionsschutz
- Wasseremulgiert
- Umweltschonend
- Sehr gute Haftvermittlung

Materialbasis

Acryldispersion

Verpackung/Gebindegrößen

Weiß:
750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.

RAL 7001 Silbergrau:
2,5 Ltr.

Farbtöne

Standardware:
Weiß, RAL 7001 Silbergrau

Glanzgrad

Seidenmatt

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,3 g /cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für Tragfähige Altbeschichtungen, Holz, Holzwerkstoffe, Zink, Kupfer, Eisen, Stahl, Hart-PVC geeignet.
Nicht für Edelstahl. Nicht für Beschichtungen im Dachbereich einsetzen.
Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.
Die Holzfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Das Absperren von Holzinhaltsstoffen kann nicht in jedem Fall zugesichert werden. Im Einzelfall kann es bei größeren Mengen und besonders löslichen Holzinhaltsstoffen auch nach zweimaliger Beschichtung zu Verfärbungen kommen. Eine Testbeschichtung ist daher sinnvoll.

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Zink, Hart-PVC:

Amoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifvlies nach BFS Nr. 5 u. 22.

Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifvlies nach BFS Nr. 6.

Eisen, Stahl:

Entrosten auf den Reinheitsgrad SA 2½ gemäß DIN EN ISO 12944 Teil 4.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und reinigen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Capalac Aqua Multiprimer unverdünnt verarbeiten. Die Verarbeitung kann mit Orelmix-Pinsel, kurzfloriger Lackierrolle oder dem Airless-Spritzgerät erfolgen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

Spritzgerät	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Airless	0,008 – 0,011 inch	180 – 200 bar	Liefervisiosität

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	1–2 x Capalac Aqua Multiprimer	Capadur Wetterschutzfarbe NQG	Capadur Wetterschutzfarbe NQG
maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	1–2 x Capalac Aqua Multiprimer	Capacryl PU-Satin / PU-Gloss	Capacryl PU-Satin / PU-Gloss
Holzbauteile	innen	schleifen/ reinigen	–	1–2 x Capalac Aqua Multiprimer		
Eisen, Stahl	außen	entrosten	–	2 x Capalac Aqua Multiprimer		
	innen	entrosten	–	Capalac Aqua Multiprimer		
Kupfer	innen/ außen	Schleifvlies, reinigen, BFS Nr. 6	–	Capalac Aqua Multiprimer		
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capalac Aqua Multiprimer		
tragfähige Altanstriche	innen/ außen	anschleifen/ reinigen	–	Capalac Aqua Multiprimer		
Zink und verzinkter Stahl	innen/ außen	BFS Nr. 5	–	Capalac Aqua Multiprimer		

- Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating und anderen kritischen Untergründen vorher Probebeschichtung ausführen und Haftung mittels Gitterschnitt gemäß DIN EN 2409 prüfen.
- Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. Rot-, Gelb- und Orangefarbtöne) ist ggf. eine zusätzliche Deckbeschichtung erforderlich.
- Auf Holzbauteilen mit hohem Gehalt von verfärbenden Inhaltsstoffen ist eine zweifache Grundierung mit Capalac Aqua Multiprimer erforderlich. Aststellen immer zweimal grundieren. Für die wirkungsvolle Isolierung der Holzinhaltsstoffe ist eine ausreichende Trockenzeit der einzelnen Grundierungen von mindestens 12 Stunden erforderlich. Nur so können die verfärbenden Stoffe in die Grundierung eingebunden werden.

Verbrauch	Ca. 100 – 130 ml/m ²								
Verarbeitungsbedingungen	Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln. <ul style="list-style-type: none"> ■ Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C) ■ Relative Luftfeuchte: ≤ 80 % 								
Trocknung/Trockenzeit	<table border="1"> <tr> <td>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.</td> <td>staubtrocken</td> <td>griffest</td> <td>überstreichbar</td> </tr> <tr> <td>nach Stunden</td> <td>1 – 2</td> <td>8 – 10</td> <td>12 – 16</td> </tr> </table> <p>Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.</p>	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar	nach Stunden	1 – 2	8 – 10	12 – 16
Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar						
nach Stunden	1 – 2	8 – 10	12 – 16						
Werkzeugreinigung	Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser reinigen.								

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.
Entsorgung	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Hotline 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2007/2010). Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.
Giscode	BSW30
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LW01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Alkydharz, Titandioxid, Silikate, anorganische Buntpigmente, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel, Filmschutzmittel
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.018 · Stand: Dezember 2020

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.